



# Auszug aus der Sitzung vom 17.03.2022

## **Bauanträge**

Der Gemeinderat hat vier Bauanträgen zugestimmt.

## **Sonderförderprogramm Sirenen**

### **-Festlegungen**

Mit Mail vom 11.03.2022 wurde der Gemeinderat über die Ausarbeitung von Firma Rupp über mögliche Sirenenstandorte informiert mit dem Hinweis, dass die Verwendung eines Flutlichtmasten beim Sportplatz Fürsteneck zugleich als Sirenenmasten einer statischen Berechnung bedarf.

### Beschluss:

Der Gemeinderat legt als Standorte für elektronische Sirenen fest:

- Gewerbegebiet Atzldorf
- Sportplatz Fürsteneck

Bezüglich dem Standort Sportplatz Fürsteneck ist Firma Bernhard Kölbl mit der Berechnung der Statik der Flutlichtmasten zu beauftragen, sobald von Firma Rupp die technischen Details vorliegen.

Die Dachsirene am Rathaus Fürsteneck ist zu digitalisieren.

Diesem Beschluss entsprechend soll über Firma Rupp ein Angebot eingeholt werden. 9/0

## **Bewegte Naturschule**

### **-Sachstandsbericht**

Der Bayerischen Rundfunk hat von der Installation einer Naturschule in der Gemeinde Fürsteneck erfahren. Bürgermeister Alexander Pieringer ruft den Gemeinderat zur Beteiligung auf, um dadurch die Unterstützung der Installation einer Naturschule von Seiten des Gremiums zu signalisieren. Als Termin ist die KW 12 vorgesehen. Die Gemeinderatsmitglieder werden über WhatsApp informiert. Da sich auch Landtagsabgeordnete unseres Landkreises positiv über die Naturschule geäußert haben, sollten auch sie eingeladen und in diesen Fernsehbericht einbezogen werden. Der inzwischen gegründete Förderverein Bewegte Naturschule e.V. benötigt zur Vorlage bei der Regierung von Niederbayern den Abschluss eines Mietvertrages.

Der Gemeinderat weist darauf hin, dass darin der Hinweis einer schulischen Nutzung zu hinterlegen ist. Nach Meinung des Gemeinderates ist auch festzuhalten, dass kostenintensive Verzögerungen bei den Umbaumaßnahmen, die von Seiten der Naturschule verursacht werden, zu erstatten sind. Die von der Naturschule vorgeschlagene Mietkostenbefreiung (Kaltmiete) für die Laufzeit von 5 Jahren wird akzeptiert.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Vergleich zum früheren Schulbetrieb die laufenden Nebenkosten festzustellen und einen Mietvertrag (Entwurf) zu erarbeiten.

Nach Bürgermeister Alexander Pieringer wurde vom Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) mündlich zugesichert, dass für die Räume, die durch die Gemeinde genutzt werden (Aula, Turnhalle), die Förderung bestehen bleibt. Ein offizielles Schreiben von der ALE wird folgen.

Solange durch die Regierung von Niederbayern die Genehmigung für den Schulbetrieb „Naturschule“ nicht zugesagt wird, bleibt es bei der künftigen Nutzung des Gebäudes als Kultur- und Bürgerhaus; die Installation einer Naturschule läuft solange parallel zur Umbaumaßnahme. Dem Einwand aus dem Gemeinderat, dass im Rahmen der Umbaumaßnahmen sichtlich noch nichts passiert ist und die Situation so nicht mehr hingenommen werden kann, widersprach Bürgermeister Alexander Pieringer, dass nach AB Thaller die Ausschreibungen zusammengestellt sind, aber noch statische Daten nötig sind.

Da allgemein darüber gesprochen wird, dass momentan die Grund- und Mittelschule Perlesreut wegen erhöhter Schülerzahlen Platzbedarf hat, erkundigte sich GR Johann Weber, ob diesbezüglich mit dem Schulverband Perlesreut vielleicht schon Gespräche geführt wurden, in wie weit das ehemalige Schulgebäude Atzldorf wieder als Grundschule aktiviert und sogar gebraucht werden könnte.

Frühere Bemühungen durch Bürgermeister Alexander Pieringer brachten das Ergebnis, dass von Seiten des Schulverbandes der Schulort Fürsteneck im Hinblick auf Lehrermangel künftig keinesfalls mehr berücksichtigt wird. Es soll hier sogar einen Beschluss vom Marktgemeinderat Perlesreut geben, dass die Schule Atzldorf nie mehr reaktiviert wird.

### **Informationen des Bürgermeisters**

#### **●Baugebiet "Atzldorf-Süd" - Infoabend der Elektrizitätsversorgungsgenossenschaft Perlesreut**

Bürgermeister Alexander Pieringer informierte den Gemeinderat darüber, dass die Einladungen an die Kaufinteressenten und direkten Anwohner des Baugebietes „Atzldorf-Süd“ zum Infoabend „Energetische Gemeinschaftsversorgungs-Siedlung“ mit Referent Josef Pauli, Geschäftsleiter der EVG Perlesreut

am Mittwoch, 23. März 2022 um 20.00 Uhr im Rathaus Fürsteneck (Sitzungssaal), Atzldorf 5, 94142 Fürsteneck zugestellt wurden. Die Gemeinderatsmitglieder werden um Teilnahme gebeten.

#### **●Kindergarten "St. Christophorus"**

Caritasvorsitzender Heinz Manzenberger bereitet für Anfang April eine Caritas-Jahreshauptversammlung vor. Die Einladung an die Vertreter der Gemeinde Fürsteneck folgt. Für das aktuelle Vorhaben, dem Bau einer Spielhütte, das durch Spendengelder finanziert wird, wurde der Kindergarten von Seiten der Gemeinde Fürsteneck (Erstellung des Fundaments) unterstützt.

#### **●Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaik-Anlage in Loizersdorf**

Der Gemeinderat wurde darüber informiert, dass kurzfristig vor dieser Gemeinderatssitzung der Antrag zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaik-Anlage in Loizersdorf eingegangen ist. Bei der Fläche handelt es sich um keine ausgewiesene Gewerbefläche.

Da die Gewinnung von erneuerbarer Energie aktueller ist denn je, will man sich von der Installation derartiger Anlagen nicht distanzieren. Dennoch sollte –wie in Nachbarkommunen bereits vorhanden- ein Grundsatzbeschluss gefasst werden, worin z.B. die Abstandsfläche zu Wohngebieten, evtl. landwirtschaftliche Nutzung des Grundstücks usw. berücksichtigt werden. Die Fassung eines Grundsatzbeschlusses soll in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt werden. Die Verwaltung wird gebeten diesbezüglich Vorschläge zu erarbeiten und dem Gemeinderat im Vorfeld zukommen zu lassen.

Ebenso sollen sich die Gemeinderäte mit dem Thema auseinandersetzen.

#### **●Regionalbudget 2022**

Wie vom Gemeinderat in der Sitzung am 17.02.2022 beschlossen, wurde bei der ILE Ilzer Land termingerecht der Förderantrag für ein Kleinprojekt in Höhe von Brutto 12.000,00 EUR eingereicht. Förderprojekt ist die Neugestaltung der Kinderspielplätze in den Ortsteilen Atzldorf, Fürsteneck und Hochwegen.

#### **●Genuss am Fluss**

Bürgermeister Alexander Pieringer informierte den Gemeinderat über die Veranstaltung „Genuss am Fluss“ am 08.05.2022 mit herzlicher Einladung.

Da der Gemeinderat bereits aus den sozialen Medien vom Veranstaltungsverlauf Kenntnis genommen hat, entstand eine eifrige Diskussion, wie als Ziel und Start der Veranstaltung die Fläche um die ehemalige Schule mit Parkplatz Hartplatz ausgewiesen werden kann und wie die Bewirtung geregelt ist. Der Gemeinderat war insgesamt sehr überrascht, dass im Rahmen der Vorbereitungen nie das Gremium über das Vorhaben innerhalb der Gemeinde Fürsteneck informiert wurde.

Bürgermeister Alexander Pieringer berichtete von einer Gesprächsrunde mit den Vertretern der ARGE Ilztal und Dreiburgenland (Dr. Carolin Pecho, Brigitte Rabbauer, Anita Mittendorfer und Simone Hannen) am 11.03.2022, in der er selber mit dem „fertigen Produkt“ ohne jegliche vorherige Rücksprache konfrontiert wurde und der aktuelle Flyer bereits in die Veröffentlichung gekommen war.

Auch er habe in diesem Gespräch sofort die Handhabe moniert und wies darauf hin, dass der Hartplatz am ehem. Schulgebäude wegen seiner Oberflächenbeschaffenheit keinesfalls als Parkmöglichkeit geeignet ist.

Von Seiten der Organisatorinnen wurden daraufhin –ohne jegliche Vorgespräche mit den Eigentümern- die Parkplätze beim Gasthaus Pieringer, Gasthaus Bachl und Schloss Fürsteneck (mit Shuttle-Service) festgelegt. Weiter haben die Organisatorinnen die Notwendigkeit der Verkehrsregelung durch die örtliche Feuerwehr vorausgesetzt.

Seine Frage, wie man sich dies am 08.05., Muttertag vorstelle, wurde einfach abgetan.

Bezüglich der Bewirtung wollte der Gemeinderat wissen, ob örtliche Betriebe berücksichtigt wurden? Auf die Verneinung durch Bürgermeister Alexander Pieringer war der Gemeinderat insgesamt sehr aufgebracht, da es nicht sein kann, dass Arbeitseinsatz von Kommune und Feuerwehr erwartet wird, aber im Vorfeld keine Absprachen geführt werden und letztendlich auch die örtlichen Anbieter außen vor bleiben.

Der Gemeinderat wünscht, dass die Verantwortlichen von der ARGE Ilztal und Dreiburgenland angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden.

#### ●"Die Gemeinde Fürsteneck verreist"

Im Gespräch mit Gemeindefürer Werner Feucht (Busfahrer) stellte Bürgermeister Alexander Pieringer sein Angebot bezüglich einer Gemeindefahrt unter dem Motto „Die Gemeinde Fürsteneck verreist“ vor, dass er gerne umsetzen möchte. Dazu soll in der April-Ausgabe des Mitteilungsblattes eine Anzeige geschaltet werden, um zu erfahren, ob ein derartiges Angebot von den Fürstenecker Bürgern angenommen wird.

Die Reise ist als 2-Tagesfahrt am 24./25.09.2022 mit dem Ziel Wilder Kaiser-Brixental geplant.

GR Johann Weber erinnerte dabei an eine Diskussion im Gemeinderat (Sitzung vom 14.10.2021) wobei der Gemeinderat anstatt der Buchung des Kulturmobils, die Durchführung einer Kulturfahrt anregte. Hier könnte er sich als Ziel aktuell die Trinkwassertalsperre Frauenau sehr gut vorstellen.

#### ● Josef-Fruth-Sonderausstellung "Mythos Waldgebirge" in Bayer. Eisenstein

Auf Vorschlag von Bürgermeister Alexander Pieringer war sich der Gemeinderat einig, gemeinsam die Ausstellung zu besuchen. Der Gemeinderat stimmt sich per WhatsApp kurzfristig bezüglich einem Termin ab.

#### ●Beschädigung der Infotafeln "Naturschutzgebiet" bei Schrottenbaumühle

Vermutlich durch Anfahren wurden am Eingang des Wanderweges im Zeitraum zwischen 14. u. 15. März 2022 die Infotafeln beschädigt. Dem Schaden nach zu schließen müsste es sich um ein größeres Fahrzeug, also Lkw oder Traktor handeln. Der Schadensverursacher beging Unfallflucht. Die Schadenshöhe beläuft sich auf ca. 2.000 €.

Die Verwaltung hat den Vorgang bereits zur Anzeige gegen Unbekannt gebracht.

### Wünsche und Anträge

#### - Rückhaltebecken Hochwegen

Da Bürgermeister Alexander Pieringer in der Gemeinderatssitzung vom 11.11.2021 davon berichtete, dass er die Lage des Oberflächenwasserrückhaltebeckens bei Hochwegen für nicht optimal betrachtet, aber eine Ausführungsänderung nicht mehr herbeizuführen ist, nahm GR Johann Weber die Baumaßnahme vor Ort in Augenschein und gewann die gleiche Kenntnis.

Die Planung wurde in den Jahren 2017/18 von der Vorstandschaft der TG Obere Ilz abgesegnet, was Vorstandsvorsitzender Ron Metzner (ALE) belegte und durch das angrenzende Naturschutzgebiet und den Holzlagerplatz keine andere Möglichkeit besteht. Bürgermeister Alexander Pieringer wird gebeten, mit dem Vorstandsvorsitzenden Ron Metzner nochmals Kontakt aufzunehmen bezüglich der Planungsprüfung einer geänderten Wasserführung.

**- Fotowettbewerb**

GR Johann Weber regte an, unter Teilnahme der Gemeindebevölkerung einen Fotowettbewerb unter dem Motto „Natur dahoam“ auszurichten. Prämierte Bilder daraus könnten danach einen „Jahreskalender Gemeinde Fürsteneck“ füllen.